

Protokollauszug

aus der
45. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung,
Umweltschutz und Landwirtschaft
vom 19.06.2008

öffentlich

**Top 4.5 Radverkehrsstrategie für Potsdam und Radverkehrskonzept Potsdam
08/SVV/0455
geändert beschlossen**

Herr Dr. Seidel informiert über die Änderungsanträge des Bauausschusses und regt an, diese auch im OUL-Ausschuss zu behandeln.

Herr Jäkel weist auf die durch ihn als Tischvorlage ausgereichten drei Änderungsanträge hin und zieht den 3. Änderungsantrag zurück, da dieser dem von Frau Hüneke inhaltlich entspricht. Er bringt folgende Änderungsanträge ein und erläutert diese.

1. Änderungsantrag:

Die DS möge wie folgt ergänzt werden:

Im weiteren Verfahren sind einzelne konfliktträchtige Maßnahmen aus der Anlage 2 vertieft zu untersuchen. Für diese bleiben der StVV Einzelfallentscheidungen vorbehalten.

2. Änderungsantrag:

Der Maßnahmeplan möge wie folgt geändert werden:

Maßnahme 2 und 26 Zeppelinstraße

Die vorgeschlagene Reduzierung der beiden Richtungsfahrfahrbahnen der Zeppelinstraße auf einen schmaleren Streifen und die Markierung von Radfahrfahrbahnen auf der Fahrbahn werden nicht zur Umsetzung empfohlen, weil die sehr hohe Verkehrsbelastung der Straße und die Häufung von Unfällen dem entgegenstehen.

Herr Dörschel lehnt den 2. Änderungsantrag von Herr Jäkel ab und begründet dies. Er spricht sich deutlich für die Errichtung eines Radstreifens auf der Zeppelinstraße aus.

Herr Dr. Seidel weist darauf hin, dass der 1. Änderungsantrag von Herrn Jäkel nicht praktikabel ist.

Frau Dr. Lotz nimmt Bezug auf den 2. Änderungsantrag von Herrn Jäkel und macht deutlich, dass Radfahrer, auf einem auf der Fahrbahn aufgebrauchten Radstreifen sicherer sind, als auf einem gesonderten Radweg, da sie hier eher durch den Kraftfahrer gesehen werden.

Herr Jäkel ändert seinen 2. Änderungsantrag wie folgt:

Der Maßnahmeplan möge wie folgt geändert werden:

Maßnahme 2 und 26 Zeppelinstraße

Die vorgeschlagene Reduzierung der beiden Richtungsfahrfahrbahnen der Zeppelinstraße auf einen schmaleren Streifen und die Markierung von Radfahrfahrbahnen auf der Fahrbahn sind vor weiteren Entscheidungen vertieft zu untersuchen.

Herr Dr. Seidel informiert, dass die Änderungsanträge von Herrn Jäkel, die im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen nicht beschlossen wurden, dem Sitzungsprotokoll zur Information als Anlage beigefügt werden.

Herr Dr. Schlomm weist darauf hin, dass für Radfahrer in der Zeppelinstraße zwischen Feuerbachstraße und Kastanienallee Konflikte bestehen, die aus seiner Sicht unbedingt nochmals einzeln beraten werden sollten.

Änderungsantrag von Herrn Dr. Seidel:

Ergänzung des Beschlusstextes:

Die Verwaltung stellt zukünftig in den Fachausschüssen vor Einbringung des Haushaltsentwurfes die Prioritäten für das nächste Kalenderjahr vor.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 1

Dem Änderungsantrag wird zugestimmt.

Änderungsantrag von Herrn Jäkel:

Die DS möge wie folgt ergänzt werden:

Im weiteren Verfahren sind einzelne konfliktträchtige Maßnahmen aus der Anlage 2 vertieft zu untersuchen. Für diese bleiben der StVV Einzelfallentscheidungen vorbehalten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 4

Ablehnung: 5

Stimmenthaltung: 0

Der Änderungsantrag wird abgelehnt.

Änderungsantrag von Frau Hüneke:

In der Anlage 1 ist als Punkt G aufzunehmen:

Für die in der Maßnahmetabelle aufgeführten Natursteinpflasterstraßen bzw. -flächen, die als Problemfälle für den Radverkehr benannt sind, sind bauliche Einzellösungen vorzubereiten, die sowohl den Bedarf als auch den Erhalt des Pflasters berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 3

Dem Änderungsantrag wird zugestimmt.

Änderungsantrag von Herrn Jäkel:

Der Maßnahmenplan möge wie folgt geändert werden:

Maßnahme 2 und 26 Zeppelinstraße

Die vorgeschlagene Reduzierung der beiden Richtungsfahrbahnen der Zeppelinstraße auf einen schmaleren Streifen und die Markierung von Radfahrbahnen auf der Fahrbahn sind vor weiteren Entscheidungen vertieft zu untersuchen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 3

Dem Änderungsantrag wird zugestimmt.

Geänderter Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Radverkehrsstrategie für Potsdam (Anlage 1) und das Radverkehrskonzept Potsdam (Anlage 2) bilden die Grundlage des weiteren Verwaltungshandelns und zur Förderung des Radverkehrs

in der Landeshauptstadt. Die Prüfergebnisse zur DS-Nr. 07/SVV/0368 (Offensive Fahrrad 2010) sowie zu den Maßnahmenvorschlägen des Bürgerhaushalts (Anlagen 3 und 4) werden zur Kenntnis genommen.

+ Ergänzung des Beschlusstextes:

Die Verwaltung stellt zukünftig in den Fachausschüssen vor Einbringung des Haushaltsentwurfes die Prioritäten für das nächste Kalenderjahr vor.

In der Anlage 1 ist als Punkt G aufzunehmen:

Für die in der Maßnahmetabelle aufgeführten Natursteinpflasterstraßen bzw. –flächen, die als Problemfälle für den Radverkehr benannt sind, sind bauliche Einzellösungen vorzubereiten, die sowohl den Bedarf als auch den Erhalt des Pflasters berücksichtigen.

Der Maßnahmeplan möge wie folgt geändert werden:

Maßnahme 2 und 26 Zeppelinstraße

Die vorgeschlagene Reduzierung der beiden Richtungsfahstreifen der Zeppelinstraße auf einen schmaleren Streifen und die Markierung von Radfahstreifen auf der Fahrbahn sind vor weiteren Entscheidungen vertieft zu untersuchen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 9

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 0

Dem geänderten Antrag wird einstimmig zugestimmt.